

Text Moderator + Erzähler für Multi Media Musical **“Touch the Sky – König David”**

Text: Udo David Zimmermann, © 2013

TTS Musik- und Videoproduktionen KG
Kelterstr. 1/2
75045 Walzbachtal
Tel: 07203/439595
info@touch-the-sky.de

Walzbachtal im März 2013

Liebe Musicalsfreunde,

der vorliegende Erzählertext entstand aufgrund einer Anfrage, mein Musical auf einer kleinen Bühne mit wenigen Darstellern zu spielen. So machte ich mich daran, die große Version des Musicals so zu überarbeiten, dass es mit z.B. 10-15 SängerInnen im Chor, einem Erzähler und Solisten (evtl. auch aus dem Chor) aufführbar war. Der Erzähler saß auf einem Thron, wenige Requisiten halfen dabei, dass sich die Zuschauer in eine frühere Zeit zurückversetzt fühlten und der Chor trug einheitlich schwarze Oberteile. Selbst diese kurze, „abgespeckte“ Version verfehlte Gott sei Dank nicht seine Wirkung. Die Zuschauer waren berührt!

So haben auch Sie mit dieser „kleinen“ Version die Möglichkeit, die spannende Geschichte von König David den Zuschauern auf sehr unterhaltsame Art näher zu bringen. Ihnen steht es dabei völlig frei, den Erzählertext wie hier abgedruckt zu übernehmen oder ihn auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten anzupassen. Sie können durchaus Passagen weg lassen und dafür Szenen in Verbindung mit dem Regiebuch live spielen.

Auch ist es möglich, in Verbindung mit Beamer und Leinwand Bilder am Hintergrund zu projizieren, die das Geschehen visuell unterstützen. Noch ein wenig stimmungsvolle Lichttechnik und schon haben Sie eine besondere Atmosphäre geschaffen, die Ihre Zuschauer in den Bann ziehen wird.

Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude bei der Umsetzung dieser Version meines Musicals, Gelingen und Gottes Segen! Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben – gerne helfen wir Ihnen weiter.

Mit freundlichen Grüßen,

Udo David Zimmermann

Begrüßungstext (Moderator):

Evtl. Overtüre (kurz) im Hintergrund

Hallo und herzlich willkommen, meine Damen und Herren, zu diesem besonderen Multi Media Ereignis mit Highlights aus dem Musical "Touch the sky – König David"! (Pause)

In Liedern, Bildern, Texten, Tanz und Erzählungen wollen wir Sie heute mitnehmen auf unsere Zeitreise durch das aufregende Leben von David, dessen außergewöhnliche Karriere als einfacher Hirte begann und ihren Höhepunkt erreichte, als er schließlich zum König über Juda und Israel gewählt wurde.

Doch was wäre diese Geschichte wenn sie uns nicht den Menschen David näherbringen würde, der Ihnen und mir vielleicht ähnlicher ist, als Sie es jetzt vermuten. Genau wie er sind wir nicht immer nur die strahlenden Helden und Gewinner, sondern Menschen mit Stärken und wahrscheinlich nicht wenigen Schwächen, Menschen, denen Freude genauso bekannt ist wie Leid, mit all seinen vielfältigen Gesichtern. All das macht sein Leben so interessant, aktuell und facettenreich, dass man nur schwer glauben kann, dass es sich hier um eine bereits 3000 Jahre alte, wahre Geschichte handelt, die in der Gegend des heutigen Toten Meers Ihren Ursprung hat. Nachzulesen ist sie in den Samuelbüchern des alten Testaments.

Übrigens, wenn Ihnen die Lieder, die Sie heute hören werden, gefallen, haben Sie anschließend die Möglichkeit die CD am Büchertisch zu erwerben.

Doch jetzt wollen wir Sie nicht länger auf die Folter spannen...lehnen Sie sich zurück und kommen Sie mit... die Reise mit David beginnt! Wir wünschen Ihnen viel Freude mit "Touch the sky – König David"

(oder evtl. erst ab hier Kurzouvertüre)

Text Erzähler:

Sehen Sie nur? Die Straßen voll jubelnder Menschen, die immer wieder singen "Saul hat 1000 Männer geschlagen – David aber zehn mal tausend mehr" Ja, David - durch den Sieg über Goliath bist du zum Held geworden!

Lied "Saul hat 1000..."

(Während der letzten Zeilen läuft bereits "Saul hat 1000 Männer geschlagen" Der Chor singt mit und läuft auf die Bühne ein. Wenn möglich unterstreicht er mit einfachen Gesten, Brummen und murmeln die Handlung)

Szene Saul

"Während die Menge vor Freude tanzt und ihr Lied singt, sieht Saul vom Thronplatz mit düsterem Blick zu. Seine Eifersucht auf David nimmt derart zu, dass er einen fieseren Plan ausheckt – er beschliesst, David zu töten. Von dieser kranken Idee kann ihn auch Sauls Tochter Michal, die sich in David verliebt, nicht abbringen. Armer David – Deine Pechsträhne beginnt..."

Lied "Ich hasse David"

Szene Michal und David

David ahnt nichts von den Absichten Sauls – noch tut der König so, als meinte er es gut mit ihm. Er bietet ihm sogar die Aussicht auf eine Heirat mit Michal, aber nur, wenn er eine lebensgefährliche Aufgabe besteht - er sollte dem König 100 Philisterhäute bringen. Dieses Risiko geht David gerne ein, denn er und Michal kennen sich noch von früher. Es gab nämlich eine Zeit, in der David dem König auf der Harfe vorspielte, wenn er seine depressiven Anfälle hatte. Saul kann sich daran nicht mehr erinnern – zu lange ist das her. Doch Michal und David hatten sich nie vergessen. Es gab wohl keinen Tag, an dem der eine nicht an den anderen dachte. Doch zu groß waren die Unterschiede: sie eine Prinzessin und er der Sohn eines einfachen Hirten. Natürlich will er die Chance nutzen, da gibt es für ihn überhaupt nichts zu überlegen. Doch nach diesem anstrengenden und ereignisreichen Tag will er sich erst einmal ausruhen. Er zieht sich zurück an einen einsamen Fleck um Gott für alles zu danken, was er für ihn getan hat. Plötzlich, da, eine Bewegung in den Büschen – ein wildes Tier? Schnell holt er seine Schleuder hervor und legt schon an, als, ja als da auf einmal Michal aus dem Gestrüpp hervorkommt. Voller Freude kommt er ihr entgegen doch ihr ernstes Gesicht macht ihm Angst. Sie warnt ihn vor ihrem eigenen Vater und sagt, er solle auf der Stelle von hier fliehen. David versucht sie zu beruhigen, er kann einfach nicht glauben was er da von ihr hört. Er fragt sie, warum sie dieses Risiko auf sich nimmt. Ihm ist klar, dass sie sich in großer Gefahr befindet, wenn es stimmt was sie sagt. Nur stammelnd und mit gesenktem Kopf bringt Michal diese wenigen, aber doch so schwierigen Worte heraus, die Davids Herz auf der Stelle so schnell schlagen lassen, als habe er gerade einen Langstreckenlauf von Jerusalem nach Jericho hinter sich. Sie sagt schlicht: „...weil ich Dich liebe!“

Lied “Wenn zwei Menschen sich lieben”

Bevor sie sich voneinander verabschieden geben sie sich einen ersten zaghaften Kuss. Er würde nicht fliehen – vorerst nicht - das war ihm klar geworden. Diese Frau sollte seine Frau werden, da würde ihm auch kein geisteskranker Saul dazwischenfunken können.

Nach seiner Heldentat war David nun offiziell ein Soldat des königlichen Heers und es ist für ihn an der Zeit sich zum Schlafen ins Lager zurückziehen, wo die anderen Soldaten noch immer in seliger Bierlaune beieinander sind und den Sieg über die Philister ausgelassen feiern. Einer hatte David beobachtet, wie er und Michal sich geküsst hatten. Schnell stößt er einige seiner Kumpanen an und heckt einen freundschaftlichen Plan mit ihnen aus. Für sie ist David zu einem Vorbild geworden, der von allen geachtet wird und sie freuen sich für ihn. Das hält sie aber dennoch nicht davon ab, ihren kameradschaftlichen Schabernack mit ihm zu treiben. Armer David...”

Lied “Erwischt”

(lachend) “o je, o je. Man soll nicht glauben, dass man es hier mit erwachsenen Männern zu tun hat...”

Es ist einige Zeit seither vergangen, Saul hat sich wieder einigermaßen beruhigt und sogar der Hochzeit von Michal und David zugestimmt, da David dem verduzt dreinschauenden König anstatt der verlangten 100 Philisterhäute sage und schreibe die doppelte Anzahl präsentiert hat. Somit war Sauls übler Plan David loszuwerden, fehlgeschlagen. Doch schon bot sich eine neue Chance. Sauls Stimmung ist wieder umgeschlagen und man erinnert sich daran, dass Davids Musik ihm früher geholfen hat. Jonathan, Sauls Sohn, holte den jungen und erfolgreichen Soldaten zu Saul. Die beiden verbindet inzwischen eine sehr tiefe und innige Freundschaft - in ihren Charaktereigenschaften sind sich die beiden sehr ähnlich.

David sitzt zu Füßen des Königs und beginnt mit seinem Lied, das er extra für Saul gedichtet hat. Ein Lied, das die Schönheit der Musik beschreibt...

Lied “Musik”

(Erzähler setzt ein ab der Schlussstelle von „Musik“)

(aufgeregt) “Was soll das? Saul wirft mit einem Schwert nach David – er will ihn töten.! Chaos bricht im Thronsaal aus! Was? Saul befiehlt den Soldaten David zu töten? *(Schreit)* Flieh David!